

se holkelen. Darnach reiß ein cirkellini zwischen den engeren zweyen zwerchlinien die sie albede an
 rür/des gleychen die seyten des captels vnd den ortstrich/darauf wirdt ein kleine holkelen/vnd sint sich
 jr vnderer scherpf wie weit sie sich auß lett. Darnach mach ein kleine holkelen von der auß geladē scherpf
 piß an die blatfasen oder seyten des captels. Sod du das captel ziren wild/so mach vnder den örteren
 der blatten die zird in jrer fierung so dick die groß holkelen ist/vnd lad sie ein wenig weyter auß dann
 des halben captels dick/vnd in die kleineren holkelen magst du ein ast mache dauan sich das laub vber
 sich zeucht/in der blatten holen magst du ein rosen/oder ein ander zird mache. Zum anderē mal ender
 das captel also/die blatten vnd fasen darunder/laß bleyben wie for/aber den negsten sechs teyl vnder
 der blatten schneyd ab mit einer zwerch lini/vnd teyl in in zwey gleyche teyl/auf dem oberen halbtteyl
 mach von der oberen fasen hinder sich ein tieffe holkelen die des captels dicken rür. Darnach teyl das
 vnder halbtteyl auch mit einer zwerch lini in zwey teyl/darauf mach zwei fasen/die vnderst vbertret
 halb so weyt als die negst vnder d blatten/aber dz ander fessein auf der vnderste fasen/ruck so weyt hin
 der sich als hoch sie ist. Darnach teyl den driten sechs teyl mit einer zwerch lini ens wey/vnd in dz ober
 teyl brauch ein schlangē lini zu d zird die an dret vnder d vnderste fasen/in d weyte des oberē fesseins dz
 darauff leit/vñ machs also/das oben die lini den auspug/vñ vnden den einbug gewiß/der selb einbug
 ende mitten zwischen jrem ober teyl/vnd des captel leibung. Darnach zeuch ein außbogne lini/vber
 den leib des captels auß dem yß worden/winckellein biß vndē wider an das captel/aber mit weyter auß
 geladen dan das negst eck darob. Darnach mach die zird vnder den vier örten der blaten in jrer fierung
 anderhalben sechsteyl dick/vnd lad sie des halben captels dick auß. Auch mach ein fierung zu der zird
 in der hōlen der blaten groß oder kleyn. Solichs zeyg ich darumb an durch fierung zumachen/vonn
 der wegen die in stein vñ in holz erbetten. Item der blatten dick zir also/teyl jr fasen in drey teyl/dz oberst
 teyl laß ein fasen bleyben/auß den zweyen vnderen teylen zeuch ein schlangen lini/also das jr hōlen vñ
 den auß ge/vnd heb die schlangē lini so ferr hinder der fasen an/so breyt die fasen ist. Sod du die blatten
 mit dem cirkel wilt auß nemen/dem thū also. Reiß durch der blatten fierung zwei kreuz lini/also das
 vier firung geteylt werden/vnd zeuch die selben linien so weyt für die firung so weyt du der bedarffst.
 Darnach reiß die grund in jren firungen zu beden captelen/vñ nym mit einem cirkel an eine die grōß
 runden/vnd setz die mit dem ein fueß des cirkels auf der kreuz lini in den vorgemelten runden yß/vnd
 den anderen fueß setz auf der kreuz lini hinauß in einen puncten. a. vnd reiß mit dem ersten fueß zu bes
 den seyten rund durch die seyten d fierung/also thū jm auch mit den anderē seyten der fierung/vñ setz
 in die punctē der kreuz linien. a. b. c. d. Darnach reiß auch die zird der blatten dickē im grund mit dem
 cirkel auß disen puncten. a. b. c. d. wie tief sie hinein gend. Item den schamel den du auf das captel se
 zest/den mach als dick als das captel/aber nū ein vierteyls hoch von dem captel/den zir oben vnd
 vnden mit kleinē leisten. Item das bild das du auf die seulen stellen wild/soll zweymal so hoch sein als
 das captel vnd der schamel ist. Soliche captel mit den grundten hab ich vnden aufgerissen.

H iiii